KATHOLISCHE PFARREI HL. FRANZ VON ASSISI mit den Gemeinden Christ König - Maria Himmelfahrt - St. Cyriakus LUDWIGSHAFEN

Sonder-Newsletter zum Beginn von Gottesdiensten

Liebe Schwestern und Brüder,

in unserer Notlage sieht man ein kleines Licht, einen Funken Hoffnung:

Es ist wieder erlaubt öffentliche Gottesdienste, vor allem die Eucharistie, zu feiern.

Die Umsetzung der erhaltenen Auflagen zu erfüllen ist keinesfalls einfach. Was dies für uns als Pfarrei Hl. Franz von Assisi in LU bedeutet, erfahren wir durch Frau Birgit Bastian, Vorsitzende des Pfarreirates. Bei ihr und bei allen, die sich liebevoll um uns alle kümmern, bedanke ich mich ganz herzlich. Ausdrücklich möchte ich hier auch alle meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erwähnen: Das Pastoralteam, die Sekretärinnen im Pfarrbüro, die Leitungen unserer Kitas mit den Erzieherinnen.

Ich danke Ihnen allen von ganzem Herzen!!!

Wir sind jetzt mitten im Monat Mai. Liturgisch gesehen, sind wir weiterhin in der Osterzeit und bereiten uns auf das Pfingstfest vor, das Fest der Geburt der Kirche. Die Menschwerdung Gottes, der Tod und die Auferstehung Christi und die Ausgießung des Heiligen Geistes machen unseren Glauben und unsere christliche Existenz in dieser Welt aus.

Normalerweise würden wir jetzt Maiandachten feiern, einige tun dies alleine oder als Familie – ein schönes Zeichen. Papst Franziskus ruft uns in einem seiner Briefe alle auf, gemeinsam den Rosenkranz zu beten. Er hat angefangen, Katechesen zum Thema Gebet zu halten. Ich deute dies als einen unmittelbaren Wink, unseren barmherzigen Gott vertrauensvoll um Hilfe für die Menschheit und die Kirche zu bitten. Diese Notwendigkeit verstehen wir alle. Und jede und jeder von uns kann ganz einfach mitmachen.

Der Hl. Maximilian Kolbe betonte immer wieder, dass Maria, Gottesmutter und Jungfrau zugleich, eine geisterfüllte Frau ist. Er meinte sogar, dass sie mit der dritten Person der heiligsten Dreifaltigkeit ganz eins geworden ist. Selbstverständlich ohne ihre eigene Individualität aufgeben zu müssen. In der Bibel, vor allem im Neuen Testament, lesen wir sehr oft von den geisterfüllten Menschen. Maria ist die allererste unter ihnen. Ihr Bräutigam, der Hl. Josef, folgt ihr dabei.

In der heutigen Zeit sollen wir alle Geist-erfüllt sein. So möchte ich Sie alle herzlich einladen, auf die Fürsprache der Heiligen Familie um eine erneute Ausgießung des Heiligen Geistes zu bitten.

Als Zeichen unserer Verbundenheit könnten wir jeden Tag bis zum Pfingstfest zwei Gebete beten, jede und jeder für sich, aber im Geiste doch gemeinsam verbunden. Ich denke hier an die Sequenz zum Heiligen Geist und an ein Mariengebet des Hl. Franziskus von Assisi.

Im Heiligen Geist verbunden,

Ihr P. Darek

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund. Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Der Gruß des hl. Franziskus an die Gottesmutter

Sei gegrüßt, Herrin, heilige Königin, heilige Gottesmutter Maria, du bist Jungfrau, zur Kirche gemacht und erwählt vom heiligsten Vater im Himmel, die er geweiht hat mit seinem heiligsten geliebten Sohn und dem Heiligen Geiste, dem Tröster; in der war und ist alle Fülle der Gnade und jegliches Gute.

Sei gegrüßt, du sein Palast.
Sei gegrüßt, du sein Gezelt.
Sei gegrüßt, du seine Wohnung.
Sei gegrüßt, du sein Gewand.
Sei gegrüßt, du seine Magd.
Sei gegrüßt, du seine Mutter.
Und seid gegrüßt, ihr heiligen Tugenden alle,

die durch die Gnade und die Erleuchtung des Heiligen Geistes in die Herzen der Gläubigen eingegossen werden, um sie aus Ungläubigen zu Gott getreuen Menschen zu machen. Liebe Gläubige der Pfarrei Hl. Franz von Assisi,

wir hoffen, dass Sie bisher gut durch die schwierige Zeit gekommen sind. Wie Sie sicher aus den Medien erfahren haben, dürfen nun wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden.

Die ersten Gottesdienste in unserer Pfarrei finden an Christi Himmelfahrt, 21.05.2020, statt.

Um die Gesundheit aller Gottesdienstteilnehmer zu schützen, werden die Gottesdienste so gestaltet, dass die Gefahr der Ansteckung maximal vermieden wird. Aus diesem Grund wird es vorerst nur ein sehr eingeschränktes Gottesdienstangebot mit strengen Vorgaben geben.

Der Zugang zu den Gottesdiensten wird begrenzt. Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer richtet sich dabei nach den staatlichen Vorgaben.

Deshalb können in St. Cyriakus aufgrund der beengten Platzverhältnisse leider keine Gottesdienste stattfinden.

Was bedeutet das nun für Sie, liebe Gläubige, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen möchten?

- Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst, den Sie besuchen möchten, telefonisch während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro an: Telefon (0621) 55 90 98 2-0
 - Das Pfarrbüro notiert die folgenden Daten von Ihnen, um ggf. die Infektionsketten zurückverfolgen zu können: Name, Vorname, Wohnort, Straße, Telefon-Nr. und Mail-Adresse (falls vorhanden). Die Kontaktdaten werden gemäß der staatlich vorgegebenen Frist (mind. 21 Tage) aufbewahrt und anschließend vernichtet.
 - Nur denjenigen, die auf der Liste eingetragen sind, kann Zugang zum Gottesdienst gestattet werden. Dies wird am Eingang der Kirche kontrolliert.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in der Kirche Pflicht (bitte selber mitbringen).
- Innerhalb und außerhalb des Kirchengebäudes ist der nötige Mindestabstand einzuhalten.
- Am Eingang zur Kirche sind die Hände zu desinfizieren.
- Der Sitzplatz in der Kirche wird Ihnen zugewiesen, freie Platzwahl ist nicht möglich.
- In der Kirche liegen keine Gesangbücher aus. Das Gesangbuch (Gotteslob) ist selbst mitzubringen.
- Wie die Kommunionausteilung unter Beachtung der Hygieneregeln erfolgt, wird im jeweiligen Gottesdienst erklärt. Mundkommunion ist nicht möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie nur dann teilnehmen können, wenn Sie keine Anzeichen einer Atemwegserkrankung oder Fieber haben.

Wir hoffen nun, dass Sie sich von den vielen Vorkehrungen, die zu treffen sind, nicht abschrecken lassen und den Weg in die Kirche finden. Bitte kommen Sie rechtzeitig, da der Empfangsdienst beim Eintritt in die Kirche etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Mit herzlichen Grüßen

Birgit Bastian

Für den Pfarreirat

Überblick über unsere Gottesdienste

Christi Himmelfahrt, 21.05.2020:

Christ König 10.30 Uhr

Maria Himmelfahrt 09.00 Uhr und 19.00 Uhr

Heilige Familie 10.00 Uhr (Gottesdienst in polnischer Sprache)

Bitte beachten Sie:

Die Anmeldung für die Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und am kommenden Sonntag, 24.05.2020 muss

schon bis

Dienstag, 19.05.2020 erfolgen!

Ab dem 22.05.2020

Maria Himmelfahrt montags bis samstags, 8.00 Uhr, Gottesdienst durch die

Klostergemeinschaft

Weitere Gottesdienstangebote Anmeldung im Pfarrbüro bis Donnerstag

Christ König: sonntags, 10.30 Uhr (ab **24.05.2020**)

freitags, 19.00 Uhr (ab **29.05.2020**)

Maria Himmelfahrt: sonntags, 09.00 Uhr und 19.00 Uhr (ab **24.05.2020**)

HI. Familie: sonntags, 10.00 Uhr, polnische Gemeinde (ab **24.05.2020**)

St. Cyriakus, Ruchheim

Die Kirche ist ab dem 27.05.2020 für das Stille Gebet geöffnet.

mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (nur telefonisch)

Montag-Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Montag, Dienstag, Freitag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr